

Christian Urban

Weinbau & Steuern



GRENZ-VERLAG

Stand: Herbst 2009

© 2009 by GRENZ-VERLAG Wien
Layout: Grafik Schinnerl, 2120 Wolkersdorf
Gesamtherstellung: GRENZ-VERLAG, 1020 Wien
ISBN 978-3-85099-126-1

Trotz sorgfältigster Prüfung sind Fehler in diesem Werk nicht auszuschließen und die Richtigkeit des Inhalts ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages oder des Autors ist ausgeschlossen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderen elektronischen Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwertung – dem Verlag vorbehalten.

Vorwort

Mein Zugang zum Thema „Weinbau und Steuern“ beruht einerseits auf eigener praktischer Erfahrung als Winzer, die ich in jungen Jahren im Weingarten und Weinkeller meiner Familie im Weinviertel erwarb. Andererseits beschäftige ich mich schon viele Jahre mit der Besteuerung von Weinbaubetrieben.

Zunächst begann ich meine berufliche Laufbahn als Finanzbeamter bei der damaligen Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland und beschäftigte mich vorrangig mit Fragen zur Einheitsbewertung. Danach habe ich mich als Steuerberater sowie als Lektor an der Universität für Bodenkultur mit land- und forstwirtschaftlichen Steuerfragen intensiv auseinandergesetzt. Darüber hinaus konnte ich durch die steuerliche Beratung zahlreicher Winzer die für sie relevanten Fragen aufarbeiten und in diesem Buch weitgehend zusammenfassend und geordnet beantworten. Weiters sind in diesem Buch zahlreiche Steuerspartipps enthalten, die in den derzeit schwieriger gewordenen Zeiten den Winzern helfen sollen, Steuern zu sparen.

Selbstverständlich kann das gegenständliche Buch aufgrund der Fülle und des raschen Wechsels der Steuergesetzgebung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben und kann auch nicht eine individuelle steuerliche Beratung ersetzen.

Bei der Erarbeitung dieses Buch konnte ich mich zahlreicher Anregungen von vielen steuerlichen Praktikern erfreuen, bei denen ich mich pauschal, aber dafür umso herzlicher bedanke.

Das Manuskript habe ich im Laufe der letzten zwei Jahre in meiner kargen Freizeit verfasst und damit die Geduld meiner Gattin und meines Sohnes auf die Probe gestellt, die sie allerdings glänzend bestanden haben. Bei Hrn. Mühlhauser (Grenz-Verlag) bedanke ich mich für die verlagsmäßige Betreuung.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Buch trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors ausgeschlossen ist.

Wien, im Oktober 2009

Christian Urban

Inhaltsverzeichnis

1.	Statistische Grundlagen	1
2.	Bewertungsgesetz und Einheitsbewertung	7
2.1	Allgemeine Bewertungsvorschriften	7
2.2	Begriffsbestimmung und Bedeutung des Einheitswertes für sonstige Steuern und Abgaben	10
2.3	Hauptfeststellung zum 1. 1. 2001, Fortschreibung und Nachfeststellung	15
2.4	Die Behandlung von Nebenbetrieben und Nebennutzungen in der Einheitsbewertung	24
2.4.1	Nebenbetriebe	24
2.4.1.1	Be- und Verarbeitungsbetrieb	24
2.4.1.2	Substanzbetriebe	25
2.4.2	Hilfsbetriebe	25
2.4.3	Nebentätigkeiten und Vermietung von Fremdenzimmern	25
2.5	Zukaufsregeln für Winzer	26
2.6	Gewerbebetriebe	27
2.7	Landwirtschaft	29
2.8	Abgrenzung zum Grundvermögen	30
2.9	Problematik der Liebhaberei (Voluptuarbesitz)	31
2.10	Zusammenfassung.....	32
3.	Einkommensteuer	35
3.1.	Einleitung	35
3.2	Persönliche Steuerpflicht	36
3.3	Sachliche Steuerpflicht	37
3.4	Einkommensermittlung	40
3.5	Steuerbefreiungen	42
3.6	Gewinnermittlung bei Weinbaubetrieben	43
3.6.1	Doppelte Buchführung (Gewinnermittlung gemäß § 4 (1) EStG)	44
3.6.2	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Gewinnermittlung gemäß § 4 (3) EStG).	52
3.6.3	Pauschalierung (Gewinnermittlung gemäß § 17 EStG)	55
3.6.4	Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben	59
3.6.5	Mehraufwendungen für Verpflegung und Unterkunft	61
3.6.6	Nichtabzugsfähige Ausgaben	62
3.6.7.	Problembereich nahe Angehöriger	64
3.6.8.	Übergangsgewinn bzw. Übergangsverlust	67
3.6.9	Bewertungsvorschriften	70
3.6.10	Absetzung für Abnutzung	83
3.7.	Rückstellungen	91
3.8	Freibetrag für investierte Gewinne und Gewinnfreibetrag	100

Urban · Weinbau & Steuern

3.9	Begünstigte Besteuerung für nicht entnommene Gewinne	102
3.10	Übertragung stiller Reserven, Übertragungsrücklage und steuerfreier Betrag	104
3.11	Geringwertige Wirtschaftsgüter	106
3.12	Überblick über die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	107
3.13	Der Hauptbetrieb des Winzers	108
3.14	Der Nebenbetrieb	112
3.14.1	Verarbeitungsbetriebe	113
3.14.2	Substanzbetriebe	116
3.15	Kraftwerke, Biogas und Hackschnitzelheizung	116
3.16	Einheitsthese	116
3.17	Nebentätigkeiten	118
3.18	Gewerbe (Gastwirtschaft)	124
3.19	Landwirtschaft (als Nebenbetrieb des Weinbaubetriebes)	127
3.20	Vermietung und Verpachtung	128
3.21	Sonderausgaben	130
3.22.	Außergewöhnliche Belastungen	141
3.23	Steuersätze und Steuerabsetzbeträge	142
3.24	Schema der Einkommensteuermittlung	145
3.25	Tarifbegünstigungen	146
3.26	Veräußerung eines Weinbaubetriebes	148
3.27	Veranlagung	151
3.28	Liebhabelei	153
3.29	Zusammenfassende Betrachtung der weinbaulichen Tätigkeiten aus einkommensteuerlicher Sicht	158
4.	Umsatzsteuer	163
4.1.	Einleitung	163
4.2	Steuerbare Umsätze	163
4.3	Unternehmer, Unternehmen	164
4.4	Lieferung und sonstige Leistung	167
4.5	Eigenverbrauch	169
4.6	Einfuhr	170
4.7	Export	170
4.8	Behandlung der Umsatzsteuer im Rahmen der EU	172
4.9	Bemessungsgrundlage	179
4.9.1	Lieferung und sonstige Leistung	179
4.9.2	Eigenverbrauch	179
4.9.3	Tausch, Einfuhr und innergemeinschaftlicher Erwerb	180
4.9.4	Betriebsveräußerung im Ganzen	180
4.9.5	Betriebsübertragung im Ganzen ohne eine Gegenleistung	181
4.10	Steuerfreie Umsätze	182

Inhaltsverzeichnis

4.11	Steuersätze	184
4.12	Rechnungslegung	187
4.13	Vorsteuerabzug	189
4.14	Aufzeichnungspflichten und buchmäßiger Nachweis	193
4.15	Entstehen der Steuerschuld	194
4.16	Vorauszahlung, Voranmeldung, Veranlagungszeitraum	195
4.17	Die Besteuerung der Umsätze bei pauschalierten Land- und Forstwirten ..	196
4.18	Buschenschank	198
4.19	Gastgewerbebetriebe	198
4.20	Gesetzliche Pauschalierung für Gewerbebetriebe (und Freiberufler) gem. § 14 UStG	199
4.21	Pauschalierung aufgrund der Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen vom 14. Dezember 1983 über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung der abziehbaren Vorsteuerbeträge bei bestimmten Gruppen von Unternehmern (BGBl. 1983/627 i.d.F BGBl. II 1997/6)	199
4.22	Diverse Entschädigungen	200
4.23	Vermietung und Verpachtung	201
4.24	Option zur Regelbesteuerung bei Grundstücksverkäufen gem. § 6 Abs. 2 UStG und unentgeltliche Übertragung	203
4.25	Liebhabelei	204
4.26	Zusammenfassende Betrachtung der weinbaulichen Aktivitäten aus umsatzsteuerlicher Sicht	205
5.	Verkehrssteuern	209
5.1	Grunderwerbsteuer sowie Erbschafts- und Schenkungssteuer	209
5.1.1	Grunderwerbsteuer	209
5.1.2	Erbschafts- und Schenkungssteuer	213
5.1.3	Übergabe versus Schenkung bzw. Vererbung	213
5.2	Kraftfahrzeugsteuer bzw. motorbezogene Versicherungssteuer	222
5.2.1	Kfz-Steuer	222
5.2.2	Motorbezogene Versicherungssteuer	224
6.	Verbrauchssteuern	227
6.1	Weinsteuer	227
6.2	Schaumweinsteuer	227
6.3	Getränksteuer	228
6.4	Alkoholsteuer bei der abfindungsweisen Branntweinherstellung	228
6.5	Rückvergütung der Mineralölsteuer für Winzer	237
6.6	Verbrauchssteuern bei Weinexport	239
6.6.1	Verbrauchssteuerlich relevante Aspekte für Exporte in andere EU-Staaten ..	239
6.6.2	Warenlieferungen in Drittländer	241

7.	Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten für Winzer	243
7.1	Allgemeine Bestimmungen	243
7.2	Weingesetz und Kellerbuchverordnung	243
7.3	Barbewegungsverordnung	246
7.4	Integrierte Gesamtlösung	249
7.5	Aufzeichnungspflichten für buchführende Land- und Forstwirte	252
Anhang 1: Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)		253
Anhang 2: Winzergenossenschaft		258
	Literaturverzeichnis	261
	Stichwortverzeichnis	263

Abkürzungsverzeichnis

€	Euro	FLAG	Familienlastenausgleichs- gesetz
a.a.O.	am angegebenen Ort (siehe Literaturverzeichnis)	FLD	Finanzlandesdirektion
AbgÄG	Abgabenänderungsgesetz	GA	Geschäftsabteilung
ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch	GBG	Allgemeines Grundbuchgesetz
Abs.	Absatz	Ges.b.R.	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
AfA	Absetzung für Abnutzung	GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
AfS	Absetzung für Substanzverringerung	GewO	Gewerbeordnung
AG	Aktiengesellschaft	GewStG	Gewerbsteuergesetz
AIVG	Arbeitslosenversicherungs- gesetz	GrESTG	Grunderwerbsteuergesetz
AÖFV	Amtsblatt der österrei- chischen Finanzverwaltung	GZ	Geschäftszahl
Art.	Artikel	ha	Hektar
BAO	Bundesabgabenordnung	hl	Hektoliter
BewG	Bewertungsgesetz	i.d.F.	in der Fassung
BGBI	Bundesgesetzblatt	i.d.R.	in der Regel
Bgld.	Burgenland	i.H.v.	in Höhe von
BMF	Bundesministerium für Finanzen	inkl.	inklusive
BSVG	Bauern- Sozialversicherungsgesetz	KES	Kapitalertragsteuer
bzw.	beziehungsweise	KfzStG	Kraftfahrzeugsteuergesetz
d.h.	das heißt	kg	Kilogramm
ErbStG	Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz	km	Kilometer
EGT	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	KStG	Körperschaftsteuergesetz
Erk.	Erkenntnis	KStR	Körperschaftsteuer-Richtlinie 2001
ESTG	Einkommensteuergesetz	kW	Kilowatt
ESTR	Einkommensteuer-Richtlinien 2000	lit	litera (Buchstabe)
et al.	et alii (und andere)	LStR	Lohnsteuer-Richtlinien 2002
etc.	et cetera (und so weiter)	luf	land- und forstwirtschaftliche
EU	Europäische Union	L-VO	Liebhabereiverordnung
EuGH	Europäischer Gerichtshof	m ²	Quadratmeter
f	folgende	m.E.	meines Erachtens
ff	die folgenden	Mio.	Millionen
FinStrG	Finanzstrafgesetz	MöStG	Mineralölsteuergesetz
		MwSt	Mehrwertsteuer
		NeuFöG	Neugründungs- Förderungsgesetz
		NN	nomen nescio (ich weiß den Namen nicht)

Urban · Weinbau & Steuern

NoVA	Normverbrauchsabgabe	Rz	Randziffer
Nr.	Nummer	StInd	Steuerindex
NZ	Notarzeitung	SV	Sozialversicherung
OECD	Organisation for the Economic Cooperation and Development (Organisation für die wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)	SWK	Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei
		t	Tonne
		Tz	Textziffer
		u.a.	unter anderem
ÖKL	Österreichisches Kuratorium für Landtechnik	UFS	Unabhängiger Finanzsenat
ÖStZ	Österreichische Steuer Zeitung	UGB	Unternehmensgesetzbuch
		UID	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
PauschVO	Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft, BGBl II 258/2005	UmgrStG	Umgründungssteuergesetz
		UStG	Umsatzsteuergesetz
		UStR	Umsatzsteuer-Richtlinien 2000
		usw.	und so weiter
		VfGH	Verfassungsgerichtshof
		vgl.	vergleiche
Pkt.	Punkt	VStG	Vermögenssteuergesetz
PkW	Personenkraftwagen	VwGH	Verwaltungsgerichtshof
RdW	Österreichisches Recht der Wirtschaft	Z	Ziffer
		z.B.	zum Beispiel
RLG	Rechnungslegungsgesetz	ZI	Zahl